

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 21. März 1843



Rathsprotocoll

Aufgenommen bei dem Magistrate von Steier zur Sitzung am 21. März 1843 in Oekonomicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Haidinger
" Magistratsrath Maurer
" " " Bleyer
" Oekonomierath Woisetschläger
" " " Kaindl
" " " Neckhaim
" Sekretär Pospischil

Herr Magistratsrath Maurer referirt.

1808. P. Rechnungsrevident berichtet ad Num. 1304 den Revisions-Befund des milden Versorgungsfonds-Kassejournals für den Monath Februar 1843.
Da dieses Journal bei der Revision richtig befunden wurde, ist dasselbe sammt den Beilagen der Rechnungsführung des milden Versorgungsfondes zurückzustellen.

1807. Rechnungsrevident berichtet ad Num. 1356 den Revisionsbefund des Armeninstituts-Kassejournals für den Monath Februar 1843.
Nachdem dieses Journal bei der Revision richtig befunden wurde, ist dasselbe, sammt Beilagen der Armeninstitutsrechnungsführung zurückzustellen.

1824. P. Kreisamtsdekret dto. 10. März 1843 Nro. 2747, mittelst welchen die Bauakten sammt dem Baucertificat des Kreisingenieurs über die bewilligten Reparaturen am städtischen Schulhause in Ennsdorf remittirt werden.
Dem Kasseamte sammt den Certificate mit dem Auftrage zu zustellen, daß dasselbe die adjustirten 73 fl 53 xr CMz an den Maurermeister Karl Huber nach Weisung des hohen Regirungsdekrets vom 5. Mai 1842 Z. 11395 aus der Schulkonkurrenz auszubezalen habe.

1844. P. Kk. Kreisamtsdekret vom 15. März 1843 Z. 3280, mittelst dessen aufgetragen wird, über die Beschwerde der Marianne Schwediauer wegen verweigerten höhern Pfründengenußes Bericht zu erstatten.
Hierüber ist der entworfene Bericht zu erstatten.

1899. P. Dist. Coät Losensteinleiten bestätigt den Empfang des dahin gesandten Entschädigungsbetrags pr 120 fl CMz für die dortigen bei der Wegräumung der Schutthaufen im Wieserfelde beschäftigt gewesenen Insassen.
Der Erlagschein dem Kasseamte als Rechnungsbeleg zuzustellen.

Hr. Magistratsrath Bleyer referirt.

1879. Das Kassaamt bittet um Anweisung zur Erhebung von 12 Stück bereits fälligen Interessen-Coupons aus der städtischen Rentkasse zur Erhebung des Geldbetrags vom 239 fl 30 xr CMz.
Die angezeigten 12 Stück Interessen-Coupons sind aus der Kapitalschreine hinauszugeben, und hat das Kassaamt den Zinsenbetrag gehörig zu erheben und in Empfang zu stellen.

Herr Oekonomierath Woisetschläger referirt.

1759. Bernhard Benedikt, Bauamts-Verwalter rechtfertigt sich über den zufolge buchhalterischer Erledigung pro 1838 zu wenig verrechneten Miethzins pr 3 fl CMz.
Hierüber ist der entworfene Bericht zu erstatten.

1806. Rechnungsrevident berichtet den Revisionsbefund des Taxjournals für den Monath Februar 1843.
Dem Taxator als Rechnungsbeleg zur Bedeckung.

1821. Das Steueramt bittet um Zahlungsanweisung der für die hauptgewerkschaftlichen Realitäten pro 1843 aus der Stadtkasse zu entrichtenden Steuern.
Dem Kasseamte zur Zahlung von Zehn vier Gulden 53 xr in Conv. Münze.

Herr Oekonomierath Kaindl referirt.

1734. Bernhard Benedikt Bauverwalter überreicht ad Num. 232 den von Hubert Ertel gemachten Kostenanschlag über die Aufziehung und Befestigung von 5 Drathnetzen am Rathhausthurm. Dieser Antrag wird angenommen, und der Bauverwalter angewiesen, mit Hubert Ertel am 10. April I.J. Nachmittags um 3 Uhr bey dem Hrn. Magistrats-Sekretär Pospischil wegen Aufnahme eines Akkordprotokolls sich einzufinden.

1753. Regirungsdekret dto 23. Februar 1843 Z. 4963 u. Kreisamtsintimation vom 9. März 1843 Z. 2830 wegen Genehmigung der Mehrarbeiten bei Adaptirung der Vidirungskanzlei.
Ist dem Bauverwalter sowie dem Kasseamte eine Abschrift hievon zuzustellen, und letzterer anzuweisen, den für diese Mehrarbeiten bewilligten Baubetrag pr 142 fl 51 xr Conv. Münze an die Unternehmer gegen Quittirung auszuzalen, u. die Ausgabe dokumentirt in der Bauamtsrechnung pro 1843 zu verrechnen.

1883. Konto des Zimmermeisters Karl Stohl über 2 fl 6 xr Conv. Münze.
Dem Bauverwalter mit 2 fl 6 xr CMz zur Zahlung angewiesen.

1884. Konto des Zimmermeister Karl Stohl über 5 fl Conv. Münze.
Dem Bauverwalter mit 5 fl CMz zur Zahlung angewiesen.

1885. Konto des Zimmermeisters Karl Stohl über 22 fl 6 xr CMz.
Dem Bauverwalter mit 22 fl 6 xr Conv. Münze zur Zahlung angewiesen.

1886. Konto des Baumeisters Karl Huber über 8 fl CMz.
Dem Bauverwalter mit 8 fl Conv. Münze zur Zahlung angewiesen.

1911. Rechnung des Josef Mayer über fürs erste Solarquartal 1843 zur Stadtbeleuchtung geliefertes Öhl pr 243 fl 54 1/4 CMz.
Dem Cassa-Amt mit 243 fl 54 ¼ Conv. Münze zur Zahlung angewiesen.

Haydinger

Woisetschläger Oek. Rath
Kaindl Oek. Rath
Neckhaim Oek. Rath

Pospischil Sekretär